

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 46.

Dienstag den 24. Februar.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Mittwoch den 25. Februar Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Kirchliche Nachricht.

Zur Missionsfache für die Bekehrung Israels wird der Missions-Prediger **Krüger** aus Berlin morgen **Dienstag Abends 6 Uhr** in der **Glauchauer Kirche** eine Missionsstunde abhalten.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

2. Magdeburgisches Landwehrregiment Nr. 27, 5. Compagnie.

Die Beorderung zu den Frühjahrs-Controllversammlungen, welche im diesseitigen Bezirke vom 12. bis 15. März c. stattfinden, hat in diesen Tagen begonnen. Um nun Weitläufigkeiten für die Compagnie, in Betreff des Auffindens derjenigen Mannschaften, welche seit den vorjährigen Herbst-Controllen in hiesiger Stadt verzogen sind und ihren Wohnungswechsel bis jetzt nicht gemeldet haben, zu vermeiden, ergeht an die Betreffenden die Aufforderung diesen Dienstfehler an betreffender Stelle — Grasseweg Nr. 14 — ungesäumt zu redressiren, widrigenfalls sie sich die Folgen dieser Unpünktlichkeit selbst zuzuschreiben haben.

Halle, den 21. Februar 1863.

J. A.:

Solzapfel, Bezirksfeldwebel.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,

1. Abtheilung,

den 13. Februar 1863, Vorm. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Fabrikbesizers **Louis Jordan** zu Gönnern ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **3. Februar 1863** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Hermann Keil** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

26. Februar d. Js. Vormitt. 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Freund im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 24, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **23. März d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **23. März d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich



oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

16. April d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Freund im Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 24, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Seebergmüller, Wille, Niemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Ziebigler, v. Bieren, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Führen-Entreprise.

Die Anfuhr der zur Unterhaltung der Chausseen pro 1864 erforderlichen Steine, und zwar von 235 Ectr. Chausstrungssteine aus den **Petersberger Brücken zur Magdeburg-Leipziger Chaussee** zwischen **Naundorf** und **Halle**,

40 Ectr. dergleichen ebendaber zur **Halle-Lauchstedter Chaussee** zwischen **Halle** und **Schlettau**,

271 Ectr. Pflastersteine ebendaber zu den Chausseen durch und bei **Halle**

soll am **Donnerstage den 26. Februar c. Morgens 8 1/2 Uhr im Gasthose „zur goldenen Kugel“** öffentlich an den Meistbietenden verdingen werden.

Halle, den 15. Februar 1863.

Der Kreis-Baumeister **Wolff**.

Die Erbauung einer Mauer von circa 456' Länge auf der östlichen Seite der **städtischen Gas-Anstalt** soll im Wege der **Submission** vergeben werden. Qualificirte Unternehmer wollen die Bedingungen im Bureau der Gasanstalt einsehen und die Gebote daselbst versiegelt abgeben.

Halle, den 21. Februar 1863.

Die städtische Gasanstalt.
Schroder.

Auction.

Morgen Dienstag den 24. Februar Nachmittags 2 Uhr soll im Hause Taubengasse Nr. 17 der Nachlaß der verstorbenen Wittwe **Römbild** meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Auction von Brennholz

Mittwoch den 25. im Gehöfte des Herrn Oekonom **Hoffmann**, fl. Braubaugasse Nr. 11. Auch kommen verschiedene gebrauchte Thüren, Fenster u. dgl. mit vor.

26. Schmeerstraße 26.

Der große Ausverkauf

von den **billigen Schnittwaaren**, Leinwand, Handtüchern, Liniertüchern und Taschentüchern, wie auch verschiedenen Tbybets, Lüstre und feinen Jacconetts wird fortgesetzt

26. Schmeerstraße Nr. 26.

Jacob Lewin jun.

Böttcherspähne sind zu haben an der Moriskirche Nr. 5. Auch wird daselbst ein Lehrbursche gesucht. Gefäße aller Art sind vorräthig zu den billigsten Preisen. **F. Mother**, Böttchermeister.

Frisch gebrannter Kalk

in der Ziegelei „Stadt Geln.“ **Stengel**.

Kleines tafelförmiges Pianoforte in gutem Zustande steht zu verkaufen Königsstraße 2, Hof 1 Tr.

Mehrere Kanarien-Hähne und Sien verkauft Japsenstraße Nr. 17, 1 Tr. hoch.

Hochgelbe Kanarienhähne, à Stück 25 Sgr., auch Sien zu verk. Schmeerstraße Nr. 26, 2 Tr.

Zwei fette Schweine verkauft Strohhofspitze 29.

Einen ovalen Tisch verkauft Dachriggasse Nr. 13.

Ruten, Schwachteln, klein gehacktes Brennholz und Hauspähne verkauft billigt

Wilhelm Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Eine Partie **Kisten** zu verkaufen

Kleinschmieden Nr. 10.

Eine Hobelbank zu verkaufen Martinsgasse Nr. 3.

Die beliebten kleinen **marinirten Berger Fettheringe** mit Gewürzsaucen empfiehlt die Verengshandlung von

verehel. **Görke geb. Volke**.

Ein Conliffentisch, Mahagoni oder Rußbaum, noch gut im Stande, wird zu kaufen gesucht. Adressen und Preisangabe unter W. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auction von 100 Ctnr. Schmiede-Eisen.

Dienstag den 24. Februar Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hofe des Kaufmanns Herrn **Herrn Neufner**, Herrenstraße Nr. 10, 100 Centner Schmiede-Eisen, aus großen kräftigen Stücken bestehend, in kleineren Posten gegen baare Zahlung verauctionirt werden.

Für eine auswärtige Moddefärberei und Druckerei übernehme ich sowohl neue Stoffe, als getragene Kleider, Röcke und Schürzen zum Färben und Drucken, und liegen die neuesten Muster in großer Auswahl zur Ansicht bei mir.

Ein Kleid in Seide zum Färben und Drucken 1 *Rk.* 5 *Sgr.*

Ein Kleid in Wolle und Baumwolle 2c. 27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Aug. Berger, Strohhut-Fabrikant, Brüderstraße Nr. 13.

Allerhand Lohnfuhrten werden angenommen vor dem Geistthore Nr. 2.

Einen Lehrling sucht der Maler **Fr. Schulze**, kl. Schloßgasse Nr. 7.

Einen Lehrling sucht zu Ötern **G. Schreck**, Glasernstr., Breitenstraße 15.

Ein kräftiger Junge von 15—16 Jahren wird zum sofortigen Antritt als Laufbursche gesucht von **H. N. Kegel**.

Ein ehrlicher, ordentlicher Laufbursche zum sofortigen Antritt wird verlangt bei **Salzm & Eichengrün**.

Ein Hausmädchen mit guten Attesten findet sogleich einen Dienst Geiststraße Nr. 43.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht Leipzigerstr. 22.

Ein Ordnung und Reinlichkeit liebendes Mädchen wird in einer großen Küche gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April eine Stelle. Nähere Auskunft Leipzigerstraße Nr. 110, im Hofe, 2 Tr.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, wünscht zum 1. April einen guten Dienst. Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 6.

Ein Mädchen für Hausarbeit und Wäsche wird zum 1. April gesucht. Auskunft Leipzigerstraße Nr. 6. **Dietrich**.

Ein tüchtiges Mädchen, das einer Witbtschaft vorstehen kann, sucht sogleich eine Stellung. Zu erfragen bei Frau **Robustein**, Martinsgasse 21.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen findet leichte Arbeit Rittergasse Nr. 5.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen wird für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes zum 1. April gesucht Mühlgraben Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Attesten findet zum 1. April einen guten Dienst Brüderstraße Nr. 16. **Carl Saring**.

Ein ordentliches in der Küche erfahrenes Mädchen wird zum 1. April e. gesucht vom Restaurateur **Hermann Schade**.

Für ein Pfarrhaus auf dem Lande wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen gesucht, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist. Das Nähere zu erfragen Leipzigerstraße Nr. 67, 2 Treppen hoch.

Eine Aufwartung gegen guten Lohn wird gewünscht. Das Nähere Brunoswarte Nr. 5, links, zu erfragen.

Zwei anständige ruhige Leute (Beamter) suchen zum 1. April e. ein freundliches Familienlogis von 1—2 Stuben nebst Zubehör am alten Markt oder in dessen Nähe. Gefällige Offerten mit Angabe des Mietpreises werden unter O. P. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Laden nebst Wohnung und Zubehör ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen an der Glauchaischen Kirche Nr. 4.

Das Logis, welches bis jetzt Herr Assessor **Tellemann** bewohnte, ist zu jeder Zeit zu vermieten gr. und kl. Klausstraße Nr. 39.

Zwei freundliche Logis zu 28 und 24 *Rk.* an einzelne pränumerando zahlende Mieter zu vermieten. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

2 Stuben, K. und K. sind sogleich oder den 1. April zu vermieten. Zu erfragen kl. Sandberg Nr. 7. Sprechstunde 12—2 Uhr.

In meinem Hause, Geiststraße Nr. 21, sind 2 herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen. **Ferdinand Hille**.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, zu vermieten und 1. April zu beziehen Geiststraße Nr. 21.

Die Nouveautés für's Frühjahr in Fantasie-Stoffen, Mänteln und Mantillen, französischen Châles und Tüchern,

sind bereits eingetroffen und beehre ich mich, dieselben bestens zu empfehlen.

S. Pintus.

Tapeten und Rouleaux neuester Muster bevorstehender Saison empfiehlt zu
Fabrik-Preisen **E. Fleischer, neue Promenade Nr. 8.**

S p i e l s c h u l e.

Bei dem beginnenden Frühjahr erlaube ich mir den geehrten Eltern meine Spielschule zu empfehlen und bemerke, daß nach mehrfach geäußertem Wunsche die Spielzeit vom 1. März an Vormittags von 8 bis 12 Uhr fallen wird.

Gottesacker-gasse Nr. 11.

Die verm. Hauptmann **P. Köstler.**

Ein Kellnerbursche wird zum 1. März gesucht auf dem „Fühlen Brunnen.“

In dem neu erbauten Wohnhause Geiststraße Nr. 34 sind **geräumige herrschaftliche Wohnungen** mit schönster freier Aussicht, trockenen Kellern, vorzüglichem Trinkwasser und Gartenpromenade von jetzt ab zu vermietten und zum 1. April d. Js. zu beziehen. Geneigte Miether erhalten hierüber nähere Auskunft beim **Maurermeister W. Speerreuter, alte Promenade.**

Ein großer trockner Keller ist zu vermietten
Brüderstraße Nr. 16.

Ein Logis für 38 *Rthl.* zu verm. *fl.* Rittergasse 1.

Möblirte Stübchen für 2 Herren sofort zu vermietten Trödel Nr. 18, parterre.

Eine möblirte Stube und Kammer zum 1. März zu vermietten Spiegelgasse Nr. 5.

Gestern wurde bei der Parade ein kleines Kinderhandkörbchen mit weißem Taschentuche, gez. L. H., verloren. Es bittet dasselbe abzugeben

Hühnerbein, Bäckermeister.

Sonntag wurde eine mit Stahlperlen gestickte schwarze Sammettasche verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Schmeerstraße Nr. 11.

Circus F. Loisset

auf dem Königsplaze.

Heute, Dienstag den 24. Februar
grosse Vorstellung
in der höhern Reitkunst, Pferdedressur
und Gymnastik.

Anfang 7 Uhr Abends.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Billets sind im **Rothen Ros**, im **Sabaner Loden**, Leipziger Straße Nr. 17, **National-Bierhalle**, gr. Ulrichsstraße Nr. 18, **goldene Rose**, und von 11 bis 2 Uhr im **Circus** zu haben.

Naumann's Bierstube.

Heute Dienstag **humoristische Gesangvorträge** vom Komiker Herren **Wittig** nebst Gesellschaft.

Ein schwarzer Pelztragen, roth gefüttert, ist am Sonntag Abends 7 Uhr auf der neuen Promenade bis Moritzthor Nr. 5 verloren. Um Rückgabe daselbst gegen Belohnung wird gebeten.

Am 16. d. Mts. Abends ist auf dem Wege vom Posthose, hinter der Postmauer, durch das Königsthor ein mit brauner Seide gefütterter Bisam-Pelztragen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung Landwehrstraße 4, Eingang rechts, 1 Treppe hoch, abzugeben.

V e r l o r e n !

Gestern Nachm. ging auf dem Wege von der gr. Ulrichsstraße bis z. Geistthor, die Chaussee entlang bis zum Leipz. Thor, durch die Landwehrstr. u. Königsstr., Leipzigerstr. bis in die gr. Ulrichsstraße eine gold. Gürtelschnalle nebst Kette und Nadel verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen angem. Bel. abzug. gr. Ulrichsstraße Nr. 7, 2 Tr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.